

**RS OGH 1983/11/29 4Ob142/83,
8ObS291/00b, 9ObA115/01d,
8ObA70/01d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.1983

Norm

AngG §20 I1

Rechtssatz

Bei Beurteilung der Frage, ob in der Anführung des Kündigungstermines eine Wissenserklärung oder eine Willenserklärung zu sehen ist, ist von Bedeutung, auf welche Weise die Kündigungsfrist und/oder der Kündigungstermin in die Kündigungserklärung integriert sind, ob also die Zeitangabe ein Bestandteil der auf die Rechtsgestaltung (Vertragsauflösung) gerichteten Willenserklärung ist oder ob sie davon unabhängig lediglich in einer für den Erklärungsempfänger unmißverständlichen Weise nur eine die - erkennbar auf die Anwendung der dafür maßgebenden Norm oder Vertragsbestimmung gestützten - Rechtsgestaltung nicht berührende, unverbindliche Meinungskundgebung des Erklärenden zum Ausdruck bringen soll.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 142/83
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 142/83
Veröff: SZ 56/176 = RdW 1984,149 = JBl 1985,120; hierzu Holzer JBl 1985,82 = Arb 10305
- 8 ObS 291/00b
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 8 ObS 291/00b
Veröff: SZ 74/60
- 9 ObA 115/01d
Entscheidungstext OGH 19.09.2001 9 ObA 115/01d
Vgl auch
- 8 ObA 70/01d
Entscheidungstext OGH 24.01.2002 8 ObA 70/01d

Schlagworte

SW: Angestellte, Dienstverhältnis, Auflösung, Arbeitsverhältnis, Ende, Beendigung, Frist, Termin, Wissenserklärung, Auslegung, Interpretation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0028649

Dokumentnummer

JJR_19831129_OGH0002_0040OB00142_8300000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at